

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. April 1942.)

Als Direktor II. Kl. der eidgenössischen Munitionsfabrik Thun wird gewählt: Herr Otto Zellweger, von Grüningen, bisher II. Sektionschef der Sektion für Munition in Thun.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:

a. für Grabeneindeckungen und Drainagen im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Pfäffikon;

b. für Drainagen im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Ossingen;

c. für Drainage in der Gemeinde Künsnacht;

d. für Entwässerung in der Gemeinde Wiesendangen;

2. Graubünden: für Verbauungen am Bergweg Roveredo-Monti di Laura, Gemeinde Roveredo.

(Vom 15. April 1942.)

Den Rücktrittsgesuchen der Herren Paul Comte, Oberzollinspektor, Stellvertreter des Oberzolldirektors, und Simon Bamert, II. Sektionschef bei der Oberzolldirektion, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 30. April 1942 entsprochen.

(Vom 16. April 1942.)

Dem zum Berufsgeneralkonsul von Argentinien in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Jorge Blanco Villalta wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Juan Schwartz y Diaz Flores zum Berufskonsul von Spanien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, ernannten Herrn Juan Peche y Cabeza de Vaca wird das Exequatur erteilt.

(Vom 17. April 1942.)

Die eidgenössische Fabrikkommission wird für die neue, am 31. Dezember 1944 ablaufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Vertreter der Wissenschaft: HH. Dr. Urs Dietschi, Regierungsrat, Solothurn; Prof. Dr. Walter Hug,

Rektor der Handelshochschule, St. Gallen; Prof. Dr. W. E. Rappard, Nationalrat, Genf; Frau Dr. Marguerite Schwarz-Gagg, Bern. Vertreter der Fabrik-inhaber: HH. Heinrich Ambühl, Direktor der AG. Brown Boveri & Cie., Baden; Alessandro Banfi, Direktor der Swiss Jewel Co. S. A., Locarno; Adrien Brandt, Uhrenfabrikant, Lausanne; Hermann Bühler, in Firma Hermann Bühler & Cie. AG., Winterthur; Dr. G. A. Frey, Direktor der Bally-Schuhfabriken AG., Schönenwerd; Dr. Paul Gysler, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Zürich; Max Kopp, Möbelfabrikant, Vevey; Jules Paillard, Sekretär des Schweizerischen Baumeisterverbandes, Zürich; Charles Schaffner, Ingenieur, alt Fabrikdirektor, Siders. Vertreter der Arbeiter: HH. Jakob Haas, Zentralsekretär des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, Zürich; Johann Heil, Präsident des Christlich-nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz, Winterthur; Ernst von Ins, Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, Zürich; Hermann Leuenberger, Nationalrat, Präsident des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Zürich; E. Marti, Präsident des Schweizerischen Textil- und Fabrikarbeiterverbandes, Zürich; Bernhard Marty, Zentralsekretär des Schweizerischen Werkmeisterverbandes, Zürich; Martin Meister, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Charles Schürch, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; A. Steiner, Sekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern.

(Vom 21. April 1942.)

Die Alpina, Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, wird zum Betriebe der Feuerversicherung ermächtigt.

Es werden gewählt:

Als ausserordentlicher Professor für Geophysik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich: Herr Dr. math. Fritz Gassmann, diplomierter Fachlehrer der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Mathematik und Physik, von Küssnacht (Zürich);

als eidgenössischer Fabrikinspektor des IV. Kreises in St. Gallen: Herr Rudolf Reinacher, Dr. oec. publ., von Oberhelfenschwil, zurzeit Adjunkt I. Kl. beim eidgenössischen Fabrikinspektorat in St. Gallen;

als Adjunkt I. Kl. bei der eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil: Herr Prof. Dr. Fritz Kobel, von Krauchthal, bisher Botaniker I. Kl. und Vorstand der Sektion für Pflanzenphysiologie und Sortenzüchtung;

als Adjunkt I. Kl. bei der Weinbauversuchsanstalt in Lausanne: Herr Lucien Benvegnin, von Vufflens-la-Ville, bisher Chemiker I. Kl.

(Vom 23. April 1942.)

Dem Kanton Graubünden wird an die Verbauung des Almensertobels, unterer Teil, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 24. April 1942.)

Als Vertreter des Bundes im Direktionskomitee der Schweizerischen Stiftung für das Alter werden gewählt: die Herren Dr. A. Saxer, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern; Nationalrat Albert Keller, Reute (Appenzell A.-Rh.); Ständerat Fritz Stähli, Siebnen.

3328

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen
Regierungen betreffend das Inkrafttreten des neuen Bürger-
schaftsrechts.

(Vom 10. April 1942.)

Hochgeachtete Herren!

Am 1. Juli dieses Jahres wird das neue Bürgerschaftsrecht (Bundesgesetz vom 10. Dezember 1941 über die Revision des Zwanzigsten Titels des Obligationenrechts: Die Bürgerschaft, veröffentlicht in der Amtlichen Gesetzsammlung, Bd. 58, S. 279) in Kraft treten. Da eine Ausführungsverordnung dazu nicht vorgesehen ist, beehren wir uns, Ihnen auf diesem Wege einige Richtlinien zur Einführung des neuen Rechts zu geben.

I.

Gemäss Art. 493, Abs. 2, bedarf die Bürgschaftserklärung natürlicher Personen — abgesehen von den in Abs. 3 genannten Kautionsbürgschaften — der öffentlichen Beurkundung. Wenn aber der Haftungsbetrag die Summe von zweitausend Franken nicht übersteigt, so genügt die eigenschriftliche Angabe des zahlenmässig bestimmten Haftungsbetrages und gegebenenfalls der solidarischen Haftung in der Bürgschaftsurkunde selbst. Der gleichen Form bedürfen auch die nachträgliche Erhöhung des Haftungsbetrages, die

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1942
Date	
Data	
Seite	281-283
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 699

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.